

Sarah Kurze ist Meisterin

Zernke auf Platz zwei

Paderborn (WV). Mit gemischten Gefühlen kehrten die Paderborner Judoka von den Bezirkseinzelsmeisterschaften der Männer und Frauen und Herford zurück. Gleich auf ihrer ersten Meisterschaft im Seniorenbereich konnte Sarah Kurze vom SC Borchten den Titel erringen. Zwar hatte sie mit ihren beiden Gegnerinnen Probleme im Stand, aber die Bodenarbeit war makellos. So gelangen ihr zwei Siege durch einen Haltegriff und eine Würgetechnik.

Wieder Vize-Bezirksmeister wurde Jan Zernke. Gegen Altmeister Eyke Ehrenberg aus Wiedenbrück verlor er erst 30 Sekunden vor Schluss trotz Yukoführung. Seine anderen beiden Kontrahenten bezwang er. Einer davon war Timo Peschka vom TV 1875 Paderborn, der Dritter wurde und damit auch die Qualifikation zur Westdeutschen Meisterschaft (29. September in Herne) schaffte.

Michael Leer, Tobias Graf, Jan Prößdorf und Alexander Schmitz schieden gegen starke Gegner aus. Einzig Christian Bentler konnte mit dem Einzug ins Halbfinale und Platz fünf überzeugen. Auf dem Weg dorthin hatte er zweimal durch Konter gewonnen. Gegner im Viertelfinale war Claudius Engeling (JC Schloß Neuhaus). Der hatte nach einjähriger Pause seinen Kampf durch eine Wurftechnik gewonnen, schied aber nach der Niederlage gegen Bentler aus.